

Tanzkurse der AK-Dancers starten am 24. Januar im Martin-Luther-Haus



Kerstin Larm und Michael Krause.

Die AK-Dancers laden alle Tanzbegeisterten herzlich zum Start ihrer neuen Tanzkurse ein. Am kommenden Samstag, den 24.01., beginnen die Kurse im Martin-Luther-Haus. Die Tanzkurse finden anschließend 14-tägig statt.

Geleitet werden die Kurse von Kerstin Larm und Michael Krause, die seit fast 30 Jahren mit viel Engagement und Erfahrung Tanzbegeisterte begleiten. Willkommen sind Paare mit Grundkenntnissen ebenso wie langjährige und erfahrene Tänzerinnen und Tänzer, die ihre Fähigkeiten auffrischen oder erweitern möchten.

Von lateinamerikanischen Tänzen bis hin zu klassischen Standardtänzen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Mitmachen können Tanzbegeisterte von 16 bis über 70 Jahre –

hier tanzen Jung und Junggebliebene gemeinsam in entspannter und geselliger Atmosphäre. Neue Paare sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

0160 98984400

✉ michael_krause75@icloud.com

GSW verschicken Jahresendabrechnungen – Neues Format und Rechnungserklärer sollen für Klarheit sorgen

Abrechnungen werden verschickt: In diesen Tagen erhalten die Kundinnen und Kunden der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihre Jahresendabrechnung für das Jahr 2025. Dort werden anhand der Zählerstände die tatsächlichen Verbräuche der Kunden ermittelt und mit den angeforderten monatlichen Abschlägen abgeglichen. Daraus ergibt sich dann ein Guthaben oder eine Forderung. In der Jahresendabrechnung teilen die GSW ihren Kunden zudem die neuen Abschläge für das künftige Abrechnungsjahr mit.

Ab sofort nutzen die GSW ein neues Format für ihre Jahresendabrechnungen. Das Dokument ist nicht nur verständlicher, sondern auch übersichtlicher gestaltet. Auf der ersten Seite der Rechnung erhalten die Kunden alle relevanten Informationen. Mit dem Blick auf die Abrechnungstabelle wird schnell deutlich, ob man ein Guthaben

erhält oder eine Forderung aussteht. Auch die Information zum neu errechneten monatlichen Abschlag ist hier enthalten. Auf den Folgeseiten sind die weiteren Details zur Jahresendabrechnung aufgeführt. Anhand der Verbräuche werden die Kosten für das Abschlagsjahr errechnet. Darüber hinaus finden sich hier die Informationspflichten, die der Gesetzgeber vorgibt.

„In der Vergangenheit haben uns viele Fragen zur Jahresendabrechnung erreicht. Deshalb war es uns wichtig, die Rechnung einfacher zu gestalten. Die Berechnungsdetails sind oft komplex und sind natürlich weiterhin in der Rechnung zu finden. Die wichtigsten Informationen – ob ein Guthaben oder eine Forderung vorliegt sowie der neue Abschlagsbetrag – finden sich allerdings schon kompakt auf der ersten Seite der Rechnung“, sagt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter.

Viele Fragen lassen sich darüber hinaus auch im Rechnungserklärer der GSW beantworten. Anhand von Musterrechnungen werden die wichtigsten Positionen erklärt. Zudem gibt es ein umfangreiches Glossar und kurze Videos als praktische Hilfestellung. Der Rechnungs-erklärer ist in acht Sprachen verfügbar unter www.gsw-kamen.de/rechnungserklaerer.

70.000 Rechnungen werden phasenweise verschickt

Die Verantwortlichen der GSW rechnen rund um die Jahresendabrechnung mit einem erhöhten Beratungsbedarf bei den Kunden. Deshalb haben die GSW wieder ein Call-Center mit zusätzlichem Personal bis Anfang März eingerichtet. Das Team ist erreichbar unter der Telefonnummer (02307) 978-2222.

Die GSW weisen darauf hin, dass die insgesamt rund 70.000 Rechnungen aus organisatorischen und logistischen Gründen wieder in mehreren Phasen in den kommenden Tagen verschickt werden. Das bedeutet, dass nicht alle Kundinnen und Kunden gleichzeitig Post des Energieversorgers bekommen. Insgesamt erstreckt sich der Versand über mehrere Werktage, sodass die

Schreiben nach und nach in den Briefkästen der Kunden landen werden. Sobald die Rechnung vom System bereitgestellt ist, kann jeder Kunde auch in der neuen App „Meine GSW“ oder im Online-Kundencenter die Rechnung einsehen. Auf eigenen Wunsch kann hier der monatliche Abschlag angepasst werden. Einsehbar sind zudem die Verbrauchshistorie und die Verträge.

Alle weiteren Informationen zur kostenlosen App gibt's unter www.gsw-kamen.de/app

Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter

Wir sind für Sie da!
Tel. Nr. (03207) 978-2222

Kundenkarte Kamen Postfach 4	Kundenkarte Bergheim Postfach 4	Kundenkarte Bönen Postfach 4
Mo-Do: 8.00-18.00 Fr: 8.00-17.00 Sa: 8.00-12.00	Mo-Do: 8.00-18.00 Fr: 8.00-17.00 Sa: 8.00-12.00	Mo-Do: 8.30-12.00 und 13.00-18.00 Fr: geschlossen Sa: geschlossen So: geschlossen

Internet: www.gsw-kamen.de / kundenbetreuung@gsw-kamen.de

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH
Postfach 4 59174 Kamen

Kundennummer / Rechnungsnummer
(bitte stets angeben)

Frau und Herr
Martina und Max Mustermann
Poststraße 4
59174 Kamen

Rechnungsdatum: 05.02.2024

Rechnung
für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Lieferstelle: Mustermann, Martina und Max
D 59174 Kamen, Poststraße 4

Für den obengenannten Abrechnungszeitraum stellen wir Ihnen Folgendes in Rechnung:

Versorgungsart	Nettobetrag EUR	%	Umsatzsteuer EUR	Bruttobetrag EUR
Strom	2.043,90	10,00	358,34	2.402,24
Preisbremse Strom	-347,63	10,00	-65,05	-412,68
Gesamtbrutto	1.696,27		322,29	2.018,56
abzüglich angeforderte Abschläge	-1.719,57		-326,79	-2.046,36
Rechnungsbetrag	-23,30		-4,50	-27,80
zurechnende bestehende Forderung				0,00
bestehendes Guthaben				-27,80

Das Guthaben wird mit der nächsten Abschlagszahlung von folgendem Konto verrechnet:
Kreditinstitut: Sparkasse UnnaKamen
Kontoinhaber: [REDACTED]
IBAN: [REDACTED]
BIC: [REDACTED]

Aus den vorstehenden Abrechnungsmengen und den aktuellen Preisen ergeben sich für das künftige Abrechnungsjahr folgende Abschlagszahlungen:

Fälligkeitstermine	Vertrags- nummer	Geschäfts- bereich	Nettobetrag EUR	Umsatzsteuer %	Bruttobetrag EUR
01.03.2024, 01.04.2024, 01.05.2024, 01.06.2024, 01.07.2024, 01.08.2024, 01.09.2024, 01.10.2024, 01.11.2024, 01.12.2024, 01.01.2025		[REDACTED] Strom	130,25	24,75	165,00

Einfach sicher versorgt
GSW

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH
Postfach 1086 59174 Kamen

Frau und Herr
Martina und Max Mustermann
Poststraße 4
59174 Kamen

Bitte immer angeben
Kundennummer / Rechnungsnummer
Rechnungsnummer:
29.01.2024

Rechnung
Zeitraum: 01.01.2025 - 31.12.2025
Lieferante: 59174 Kamen, Poststraße 4
Zahlungen sind berücksichtigt bis zum 29.01.2025

Guten Tag Martina und Max Mustermann,
herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Energieprodukte. Auf dieser Seite finden Sie eine übersichtliche Zusammenfassung Ihrer Rechnung. Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ihre Verbräuche n.g. Zeitraum	Ihre Energiekosten (netto)	Ihre Energiekosten (brutto)	Unsere angeforderten Abschläge	Ihr neuer Abschlag ab 01.03.2024
Strom	4.022 kWh	1.228,33 €	1.461,71 €	1.529,00 €
Gesamt		1.228,33 €	1.461,71 €	1.529,00 €
Guthaben				67,29 €

Sie haben ein Guthaben in Höhe von 67,29 €. Dieses wird mit dem nächsten Abschlag verrechnet. Ist das Guthaben höher als der neue Abschlag, zahlen Sie den restlichen Betrag innerhalb der nächsten 14 Tage auf Ihr Konto IBAN [REDACTED].

Basierend auf Ihrem bisherigen Verbrauch beträgt Ihr neuer Abschlag insgesamt 1.529,00 €. Dieser Abschlag ist für elf Monate ab dem 1. März und danach jeweils zum 01. eines Monats fällig.

Freundliche Grüße
Ihre GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH

Links das alte, rechts das neue Rechnungsformat.

Martin-Luther-Kirchengemeinde sagt Dankeschön für Einsatz der vielen Ehrenamtlichen



Die Gemeinde dankte Brigitte Otto für 40 Jahre Mitarbeit (von links): Pfr. Norbert Deka, Brigitte Otto, Barbara Hölken, Christine Busch.

Was wäre die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ohne ihre vielen Ehrenamtlichen? Ihr Einsatz macht die Gemeinde vielfältig und bunt. Das wurde auch beim Dankeschön-Fest deutlich, zu dem die Gemeinde ihre Mitarbeitenden am Sonntag, den 18. Januar, ins Martin-Luther-Zentrum Oberaden eingeladen hatte. Bereits im Gottesdienst zeigte sich ein kunterbuntes Bild vom Schriftzug „Martin-Luther“, bei dem alle mitmachen konnten.

Pfarrer Norbert Deka und Christine Busch, die Vorsitzende des verantwortlichen Bevollmächtigtenausschusses, dankten den Anwesenden für ihre Mitarbeit in einem oder mehreren

Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde. Als Beispiel für besonders langjährigen, treuen Dienst bekam Brigitte Otto einen Blumenstrauß überreicht. Sie kann auf 40 Jahre u.a. in der Frauenhilfe Rünthe und im Besuchsdienst zurückblicken.

An den Gottesdienst schloss sich ein gemeinsames Mittagessen an. Und beim Kaffeetrinken bewies Kabarettist Martin Funda mit scharfer Zunge und frechem Gesang, dass es auch in der Kirche viel zu lachen gibt.

Brigitte Otto hatte aber wohl vielen aus dem Herzen gesprochen, als sie sagte: „Jede Stunde, die man anderen Menschen durch seinen Dienst schenkt, macht einen selbst auch reich.“

Marina Hafenfeuer 2026:
Winterwärme,
Lagerfeuerromantik und
feurige Highlights



Die Stadt Bergkamen lädt herzlich zur 9. Auflage des „Marina Hafenfeuers“ ein, das vom 23. bis 25. Januar 2026 im malerischen Ambiente des Westfälischen Sportbootzentrums Marina Rünthe stattfindet.

Auch im neuen Veranstaltungsjahr dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf **fackelnde Winterstimmung und feurige Gemütlichkeit** freuen – ein Auftakt, der die kalte Jahreszeit zuverlässig erwärmt.



Rund um das große Hafen-Lagerfeuer, das traditionell in der Platzmitte lodert, entstehen wieder zahlreiche Orte zum Verweilen: weitere Feuerkörbe, kuschelige Sitzplätze mit warmen Decken sowie liebevoll arrangierte Winterdekoration sorgen für echte Wohlfühlatmosphäre – fast wie ein großes gemeinsames Lagerfeuer unter dem offenen Winterhimmel.

Musikalisch wird es ebenso stimmungsvoll: Akustische Live-Bands haben ihr Kommen zugesagt, ebenso die zahlreichen Standbetreiber, die mit herzhaften und süßen Speisen sowie heißen Getränken für Genussmomente sorgen. Zusätzlich bieten verschiedene Aussteller winterliche Dekorationsartikel an und laden zum Stöbern und Entdecken ein. Für Familien gibt es zudem am Samstag und Sonntag tolle Kreativangebote für Kinder im beheizten Trauzimmer direkt neben dem Veranstaltungsgelände.

Zu den besonderen Höhepunkten zählen in diesem Jahr unter anderem

- der eindrucksvolle Auftritt einer Dudelsack-Pipes-Band,
- beeindruckende Feuershows in den Abendstunden,
- sowie die stimmungsvolle Fackelwanderung durch das Beverseegebiet.

Oder, wie es Kenner des Hafenfeuers gern beschreiben: *„Wer jemals dabei war, wenn Feuerstelle oder Feuershow den so tristen Winter erhellen, behält die besondere Atmosphäre noch lange in Erinnerung.“*

Veranstaltungszeiten 2026:

Freitag, 23. Januar: 17:00 – ca. 22:00 Uhr

Samstag, 24. Januar: 15:00 – ca. 22:00 Uhr

Sonntag, 25. Januar: 12:00 – ca. 18:00 Uhr

Die Stadt Bergkamen freut sich auf ein warmes, leuchtendes und gemeinschaftliches Winterwochenende an der Marina Rünthe.

Vollsperrung auf der Kamer Heide im Bereich der Grundschule vom 26.01.2026 bis 27.02.2026

Ab Montag, dem 26.01.2026, kommt es bis zum 27.02.2026 zu einer temporären Vollsperrung der Kamer Heide. Die Vollsperrung findet ausschließlich im Bereich der Grundschule statt.

Zudem erfolgt die Vollsperrung nur während des Tages. Am Abend wird die Sperrung jeweils aufgehoben.

Die Sperrung erfolgt im Zuge der Arbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes. Fußgänger sind von der Vollsperrung nicht betroffen. Anfahrende Verkehre zur Grundschule werden gebeten über die Landwehrstraße zuzufahren.

Schmieden ab 18: Zweitägiger Workshop an der Ökologiestation

Feuer, Stahl und Handarbeit stehen im Mittelpunkt eines intensiven Schmiedeworkshops für Erwachsene ab 18 Jahren. An zwei Tagen erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen des

traditionellen Schmiedens: Gemeinsam an der Esse wird das Feuer beherrscht, Stahl mit Handhämmern geformt und das geschmiedete Werkstück sorgfältig nachbearbeitet. Ziel des Workshops ist das Erlernen und die Erfahrung des alten Handwerks sowie die Herstellung eines individuellen Messers nach eigenen Vorstellungen.

Teilnehmende mit Vorerfahrung können sich darüber hinaus an anspruchsvollere Techniken wagen. Dazu zählt das Verschweißen unterschiedlich harter Stähle zu einem dreilagigen, laminierten Stahl. Wer noch weiter gehen möchte, hat die Möglichkeit, Mehrlagenpakete feuerverschweißt mehrfach zu falten und so echten Damaststahl herzustellen. Das geschmiedete Produkt wird anschließend so fein nachbearbeitet, dass das charakteristische Damastmuster nach einer Säurebehandlung sichtbar wird.

Der zweitägige Workshop findet am Samstag und Sonntag, **21. und 22. Februar**, jeweils von **10.00 bis 16.00 Uhr** auf dem Gelände der **Ökologiestation** statt. Geleitet wird der Kurs von **Olaf Fabian-Knöpges**. Die Teilnahmegebühr beträgt **160 Euro pro Person**, die Teilnehmendenzahl ist auf **maximal zehn Personen** begrenzt. Jetzt noch die letzten freien Plätze ergattern.

Veranstalter sind das **Umweltzentrum Westfalen** und die **Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.**

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei
Sandrine Seth, Telefon **02389 980911**,
E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Willy-Brandt-Gesamtschule lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, 24.01.2026, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wieder der bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden.



In der Abteilung 5-7 von 10.00 – 14.00 Uhr und in der Abteilung 11-13 von 10.00 – 13.00 sollen den Besuchern an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Für die Oberstufe (SII) existiert ein vielseitiger Fächermarkt, auf dem die breite Palette der Unterrichtsfächer sowie Projekte und AGs präsentiert werden. Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und die vielfältigen Angebote kennenzulernen.

In der Abteilung 5-7 werden neueste Unterrichtsangebote, Konzepte und Profile gezeigt: Während die Sportklasse z. B. sportlich begabte Schülerinnen und Schüler anspricht, richtet sich die Forscherklasse an naturwissenschaftlich interessierte Kinder.

Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen Rahmenprogramm; mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für

das leibliche Wohl gesorgt.

Mission Ausbildung: Größte Ausbildungsmesse im Kreis Unna in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule

Ausbildung ist wichtiger denn je. Daher steht sie in der kommenden Woche im Fokus. Gemeinsam mit fast 50 regionalen Unternehmen richten auch in diesem Jahr das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, das Multikulturelle Forum e.V. und die Stadt Bergkamen die größte Ausbildungsmesse im Kreis Unna aus.

Unter dem Motto „Mission Ausbildung“ eröffnet Thomas Heinzel, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, die Messe am 21. Januar 2026, um 09:00 Uhr in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen (Am Friedrichsberg 30, 59192 Bergkamen). Die Messe ist öffentlich und kann an dem Tag bis 13:00 Uhr besucht werden. Sie bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, mit regionalen Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungsangebote sowie Karrierechancen zu informieren. Dem beigefügten Flyer können Sie außerdem entnehmen, welche Vorträge und Workshops am Messetag angeboten werden.

Stadt Bergkamen bietet wieder kostenfreie Beratungen zu Energiesparen, Heizung, Dämmung und Förderprogrammen an

Die Stadt Bergkamen setzt ihr Engagement für klimafreundliches Bauen und energetische Sanierung fort: Auch im Jahr 2026 wird die Energieberatung des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“ in Bergkamen angeboten. Es richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich über Energieeinsparungen, moderne Heizungstechnologien, Wärmedämmung, erneuerbare Energien und Förderprogramme informieren möchten. Die Beratungen finden regelmäßig in Präsenz statt und werden von einem qualifizierten Energieberater durchgeführt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, möglichst bis spätestens eine Woche vor dem Termin. Es wird empfohlen, den Fragebogen zur Energieberatung im Vorfeld auszufüllen (Download auf der Homepage der Stadt Bergkamen sowie des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“).

Nächster bekannter Termin:

- **Datum:** Freitag, 30. Januar 2026 (Anmeldung bis 23.01.2026)
- **Uhrzeit:** 16:00 – 18:00 Uhr (30-minütige Beratungstermine, individuell vergeben)
- **Ort:** VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
- **Anmeldung:** Telefonisch unter 02307/965-372 oder per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de

Weitere Termine für 2026 werden in der Regel monatlich angeboten und sind auf der städtischen Homepage abrufbar. Mit diesem nachhaltigen und kostenfreien Angebot unterstützt die

Stadt Bergkamen ihre Bürgerinnen und Bürger dabei, Energie zu sparen, Kosten zu senken und einen aktiven Beitrag zum kommunalen Klimaschutz zu leisten.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung:

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
- Telefon: 02307/965-372
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de



**Noch freie Plätze: Pilates
für Männer ab 50 Plus in der**

VHS Bergkamen

Die Volkshochschule Bergkamen bietet in ihrem Gesundheitsprogramm an der Lessingstraße 2, ab dem 29. Januar 2026 einen „Pilates-Kurs speziell für Männer ab 50 Jahren“ an. Das Angebot richtet sich an Männer, die ihre Beweglichkeit, Kraft und Körperhaltung verbessern und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Pilates ist ein ganzheitliches Training, das insbesondere die Tiefenmuskulatur stärkt, die Wirbelsäule stabilisiert und die Körperwahrnehmung fördert. Der Kurs ist auf die Bedürfnisse von Männern in der zweiten Lebenshälfte abgestimmt und eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Teilnehmende mit ersten Trainingserfahrungen. Die Übungen werden kontrolliert und gelenkschonend ausgeführt.

Kursnummer: 3204

Pilates für den Mann 50 Plus

Leitung: Herr Martin Weber

Datum: 29. Januar 2026

Zeit: 11:15 – 12:15 Uhr

Ort: VHS Bergkamen, Lessingstraße 2 in 59192 Bergkamen

Kosten: 81,10 Euro

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-2853002 oder 2853001, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Reingeritten von Mann und Sohn: Frauen vor Gericht

von Andreas Milk

Zwei Männer bauen Mist – und zwei Frauen landen dafür auf der Anklagebank. So war es jetzt im Kamener Amtsgericht: Eine Bergkamenerin wurde beschuldigt, eine Autofahrt ihres Mannes zugelassen zu haben, obwohl er keinen Führerschein besaß; die zweite Frau war selbst in einem Wagen unterwegs gewesen – ohne Haftpflichtversicherung.

Im Fall des fehlenden Führerscheins erklärte Simone T. (36, Namen geändert): Dass ihr Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, habe sie nicht gewusst. Und das stimmte anscheinend auch. Ihr Mann jedenfalls, als Zeuge geladen, bestätigte die Angaben von Simone T. mit Nachdruck. Er wird später selbst noch einen Prozess bekommen. Am 2. Mai 2025 war er im Audi seiner Frau – die auch keinen Führerschein hat und den Wagen als Geschenk von der Oma bekam – auf der Töddinghauser Straße mit einem Linienbus zusammengestoßen. Danach soll er getürmt sein. Er behauptet allerdings: Der Busfahrer sei abgehauen. Fest steht: Fahren durfte Simone T.s Mann seit Juli 2017 nicht mehr. Kennen gelernt hat sich das Paar 2018. Der Besitz oder Nicht-Besitz eines gültigen „Lappens“ war in der Ehe anscheinend nie ein Thema. Nach dem Unfall mit dem Bus sei sie über die Ermittlungen der Polizei einigermaßen baff gewesen, sagte Simone T. Das Verfahren gegen sie wurde eingestellt. Das Paar nutzt inzwischen E-Bikes statt Omas Geschenk. Im Februar hat der Mann seinen Gerichtstermin.

Und was die Sache mit der fehlenden Haftpflichtversicherung betrifft: Dabei ging es um die 40-jährige Altenpflegerin Jessica F. und eine Autofahrt am Morgen des 28. März vorigen Jahres. Sie endete mit einem Unfall. Schaden am gegnerischen Fahrzeug: mehr als 8.700 Euro. Jessica F. berichtete, um die Versicherung hätte sich ihr Sohn kümmern sollen. Doch der

leitete Mutters Geld nicht wie verabredet an das Versicherungsunternehmen weiter. Konsequenz: Der Versicherungsschutz erlosch. F. wurde zu einer geringen Geldstrafe verurteilt: 20 Tagessätze à 25 Euro wegen fahrlässigen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Sie hätte sich halt kümmern müssen, fand der Richter. Von einem einmonatigen Fahrverbot – gefordert vom Vertreter der Staatsanwaltschaft – sah er aber ab. Denn das hätte F. vor ein Riesenproblem im Job gestellt. Neben der Geldstrafe muss sie obendrein für den Unfallschaden zahlen.